

Mit Rosen bedacht

Genau hinsehen lohnt sich: Auf den ersten Blick wirkt die Bettwäsche, als wäre sie mit einem Blumenmuster bedruckt. Doch «Embedded Stories» von Estelle Gassmann kombiniert ungewöhnliche Motive: Zerquetschte Lilienblüten, Chrysanthemenblätter und übergrosse Gänseblümchen liegen neben einem zerkauchten Kaugummi oder einem zerknüllten Mozartkugelpapierchen. Den Grundstein legte Gassmann vor neun Jahren mit ihrem Textildesign-Diplom in Luzern. Für die Abschlussarbeit «Auf Geschichten gebettet» trug sie ein eigenwilliges Motivarchiv aus solchen Asphaltfundstücken zusammen. Die Blüten und zerknüllten Verpackungen bezeichnet sie als «visuelle Randerscheinungen». Sie scannte sie ein und ordnete die Sujets wie hingestreut, aber nur scheinbar willkürlich auf einem Bettlaken.

Es blieb bei der Abschlussarbeit. In den letzten Jahren hat sich die Textil- und Produktdesignerin vor allem mit experimentellen Arbeiten und mit Porzellan einen Namen gemacht. Im Experimentieren, das bis zu einem gewissen Punkt unberechenbar erscheint und auch scheitern kann, sind faszinierende, sinnliche Objekte entstanden. Sie überarbeitete Teller, Schalen und Gläser aus dem Brockenhaus assoziativ, bedruckte sie mit Bildelementen aus ihrem Fundus oder fügte konträres Material hinzu siehe Hochparterre 3/11. «Die so entstandenen poetischen, irritierenden und humorvollen Unikate gebe ich damit dem Alltag zum Gebrauch zurück», sagt sie.

Nun arbeitet die Designerin erstmals seriell und hat dazu ihr Abschlussprojekt wiederentdeckt und weiterentwickelt, unterstützt vom Förderprogramm «Creative Hub», das Designern dabei hilft, Produkt-, Service- und Geschäftsideen umzusetzen. Anders als vor neun Jahren ist der Digitaldruck merklich besser, die Farben sind brillanter und die Bilder schärfer geworden. Und Estelle Gassmann hat die Schularbeit zu einer verkäuflichen Kollektion erweitert. Jeweils eine oder beide Seiten der Bettbezüge sind bedruckt, die Designerin empfiehlt, das Laken mit weisser Decke und weissem Kissen zu kombinieren oder umgekehrt. Diese narrativen Arrangements überraschen: Mal ist es der Faltenwurf der Bettwäsche, der das Auge auf einzelne Motive lenkt. Dann wieder rückt der Blick unter das weisse Duvet, auf das bunte Dekor-Laken und ein ansonsten unscheinbares Bonbonpapier.

Zur Bettwäsche ist nun eine erste seriell produzierte, korrespondierende Porzellankollektion entstanden. Diese treibt das Spiel mit der bekannten Ästhetik noch etwas weiter und zeigt verwirrend üppige, arabeske Szenerien. Lilia Glanzmann, Foto: Lorenz Cugini

Bettwäsche «Embedded Stories», 2015

Design: Estelle Gassmann

Material: Baumwollsatén

Preise: Bettbezug 160 x 210 cm für 289 Franken,

Laken ab 199 Franken, Kissen ab 49 Franken

www.estellegassmann.ch



Die Bettwäsche «Embedded Stories» kombiniert ungewöhnliche Motive: Zerquetschte Lilienblüten, Chrysanthemenblätter und übergrosse Gänseblümchen liegen neben einem zerkauchten Kaugummi.